



degewo stellt über 300 Wohnungen am Kietzer Feld fertig

28.05.2024 Fachinformation

Im Grünen, ruhig und nah am Wasser wohnen – für die neuen Bewohner des ergänzten degewo-Quartiers in Berlin Treptow-Köpenick erfüllt sich dieser Wunsch ab dem 1. Juni 2024. degewo hat seinen aus den 1950er und 1960er Jahren stammenden Bestand am Kietzer Feld um 301 Wohnungen und eine Kindertagesstätte für 99 Kinder erweitert. In zwei Bauabschnitten sind 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit 40 bis 112 Quadratmetern entstanden, die nun von Familien, Senioren und Singles bewohnt werden können. Die Hälfte der Wohnungen wird dauerhaft gefördert und kann deswegen schon für 6,50 Euro pro Quadratmeter angemietet werden. Fast 80 Prozent der Wohnungen sind barrierearm und alle Wohnungen verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse. Für PKWs können Tiefgaragen- oder Außenstellplätze angemietet werden. Für Fahrräder wurden eigene Abstellbereiche errichtet.

Mit dem erweiterten Quartier am Kietzer Feld hat degewo ein Zuhause zum rundum Wohlfühlen geschaffen: Ein großzügig angelegter, begrünter Innenhof, mehrere Spielplätze, eine Calasthenics- und Boule-Anlage sowie ein Gemeinschaftsgarten laden Kinder zum Spielen und Erwachsene zum Verweilen ein. In der Mitte des Quartiers ist ein Nachbarschaftstreff entstanden, in dem sich alteingesessene und neue Bewohner kennen lernen können. Begrünte Dächer und Fassaden, mehrere Blühwiesen und neu gepflanzte Bäume sorgen für ein angenehmes Mikroklima. Wer es noch grüner braucht, kann die Naherholungsgebiete rund um Dahme und Spree, die Müggelberge und den Müggelsee zu Fuß erreichen.

Der Bezirksbürgermeister von Berlin Treptow-Köpenick, **Oliver Igel** (SPD), zeigt sich begeistert vom Neuzuwachs an Wohnfläche in seinem Bezirk: „Treptow-Köpenick ist aufgrund seiner attraktiven Naherholungsgebiete und eines gepflegten Gebäudebestands ein sehr beliebter Bezirk Berlins. Mithilfe von degewo können wir noch mehr Bürgerinnen und Bürgern ein Zuhause bieten – sei es durch die Entwicklung neuer Quartiere oder die Erweiterung von bestehenden wie hier am Kietzer Feld.“

Um die Wohnwünsche der Mieter und Hinzuziehenden berücksichtigen zu können, hatte degewo die Bevölkerung bereits 2019 in einem mehrstufigen partizipativen Verfahren an der Erweiterung des Kietzer Feldes beteiligt. In mehreren Workshops haben die Bewohner ihre Anregungen für die Gestaltung des Quartiers eingebracht und so die Planungen der beiden Bauabschnitte mitgestaltet. Es wurde zum Beispiel gemeinschaftlich erarbeitet, wie der Gemeinschaftsgarten aussehen und wo sich die Sport- und Spielflächen befinden sollten. Informationen über den Baufortschritt konnten Anwohnende kontinuierlich über eine digitale Anwendung abrufen.

Sandra Wehrmann, Vorstandsmitglied von degewo, zieht folgendes Resümee des Bauvorhabens: „Die Neugestaltung des Kietzer Feldes ist nicht nur ein gelungenes Beispiel für die Ergänzung eines bestehenden Quartiers, sondern auch für die Schaffung von Akzeptanz für Neubau durch die frühzeitige Beteiligung der Bürger. degewo hat hier ein umfangreiches Beteiligungsverfahren durchgeführt, das alle einbezieht und dennoch einen schnellen Neubau ermöglicht.“

Quelle: degewo



@SPP - Schüttauf und Persike Planungsgesellschaft mbH

degewo beendet den zweiten Bauabschnitt am Kietzer Feld in Treptow-Köpenick.

<https://bbu.de/beitraege/degewo-stellt-ueber-300-wohnungen-am-kietzer-feld-fertig>